

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 27. Januar 2000
21. Jahrgang · Nummer 4



Bad Ditzenbacher

Alb-Loipe

START:
Wanderparkplatz
Schonderhöhe

Länge: 8 bis 10 Kilometer





Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Friedrich Busch, Bruckwiesenstraße 4,
zum 81. Geburtstag am 29. Januar 2000

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Johannes Huber, Bahnhofstraße 5,
zum 73. Geburtstag am 30. Januar 2000

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2000

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag, dem 20. Januar 2000, im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach fand eine **Bürgerfragestunde** statt. Dabei meldete sich ein Bürger aus Gosbach zu Wort und bat die Gemeindeverwaltung und die Anlieger entlang der im Zuge der Ortskernsanierung in Gosbach neugestalteten Ortsdurchfahrt darum, die hierbei geschaffenen öffentlichen und privaten Grünflächen möglichst gut zu pflegen und instandzuhalten.

2.)

In einem kurzen **Rückblick zum 25-jährigen Bestehen der Gemeinde Bad Ditzgenbach** ging der Bürgermeister auf die Entwicklung der Gemeinde in diesem Zeitraum ein. Der **Zusammenschluss** der damals noch selbständigen Gemeinden Bad Ditzgenbach (seit dem 01. September 1973 mit Auendorf) und Gosbach mit einer Vereinbarung vom 25. Juni 1974 trat zum **01.01.1975** in Kraft. Die zum Zeitpunkt der **Neubildung der Gemeinde** in Bad Ditzgenbach und Gosbach im Amt befindlichen 28 Gemeinderäte trafen sich zu ihrer konstituierenden Sitzung am 02. Januar 1975 in der Turnhalle in Gosbach. Unter dem Vorsitz von Gemeinderat Paul Nagel aus Gosbach wurde der damalige Bürgermeister aus Bad Ditzgenbach, **Georg Zankl** zunächst zum **Amtsverweser** bestellt. **BM Wolfgang Brandmaier** aus Gosbach war zum 31.12.1974 in den Ruhestand gegangen. **BM Georg Zankl** wurde am 16. März 1975 zum **Bürgermeister** der Gesamtgemeinde gewählt. Bei den Kommunalwahlen am 20. April 1975 wurde auch ein neuer Gemeinderat gebildet. Im Rückblick auf die **Entwicklung** in den letzten 25 Jahren kann festgestellt werden, dass sich der **Zusammenschluss** positiv ausgewirkt hat. Die vielfältige Struktur in den drei Ortsteilen kommt der gesamten Bevölkerung in der Gemeinde zugute. Sie ist zusammengewachsen, wenngleich jeder Ort sich sein eigenes Erscheinungsbild und ein eigenes kulturelles Leben bewahren konnte. Sichtbares Zeichen für die positive Entwicklung sind auch die in den letzten Jahren entstandenen oder erweiterten **öffentlichen Einrichtungen**, die der Bevölkerung heute zur Verfügung gestellt werden können.

Die **Einwohnerzahl** ist in den vergangenen 25 Jahren von rund 3.000 Einwohnern auf inzwischen über 3.600 Einwohner angestiegen. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde ebenfalls betont, dass die Gemeinde sich in dieser Zeit positiv und zu einem modernen Gemeinwesen entwickelt hat und ihre öffentlichen Aufgaben gut erfüllen kann.

3.)

Die **Haushaltssatzung 2000** mit dem Haushaltsplan, der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung bis 2003 und der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wurde nach kurzer Beratung einstimmig beschlossen. Die Einnahmen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und bei den Schlüsselzuweisungen vom Land konnte nach den Ergebnissen der neuesten Steuerschätzung für das Jahr 2000 insgesamt um 97.000,- DM erhöht werden. Dadurch kann die **Zuführung zum Vermögenshaushalt** von bisher 363.000,- DM auf 460.000,- DM gesteigert werden. Dies führt wiederum zu einer reduzierten **Kreditaufnahme** von bisher 1.373.000,- DM auf 1.276.000,- DM. Der **Haushaltsplan 2000** umfasst damit in Einnahmen und Ausgaben jeweils knapp 14 Mio. DM. Hinzu kommen weitere rund 1,2 Mio. DM im **Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung**. Der Bürgermeister bedankte sich beim Gemeinderat für das mit dem einstimmigen Beschluss zum Ausdruck gekommene Vertrauen in die Verwaltung und sicherte zu, den Haushaltsplan in gewohnter Weise sparsam und wirtschaftlich abzuwickeln. Die im **Vermögenshaushalt** enthaltenen Anschaffungen und Baumaßnahmen sind ohnehin jeweils noch gesondert vom Gemeinderat zu beschließen.

4.)

Im **Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach** kann ein **Mehrzweckraum** eingerichtet werden. Der Gemeinderat stimmte dem hierzu vorgelegten **Bauantrag** zu und genehmigte auch die vorgesehene Finanzierung, an der sich die bürgerliche Gemeinde mit einem **Baukostenzuschuss** in Höhe von 37.000,- DM beteiligen wird. Die vom Architekturbüro Strasser berechneten Gesamtkosten von rund 82.000,- DM können durch die vom Elternbeirat zugesagten Eigenleistungen um ca. 27.000,- DM auf rund 55.000,- DM reduziert werden. Dieser Betrag wird nach den hierzu bestehenden vertraglichen Regelungen zu 1/3 von der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach und zu 2/3 von der bürgerlichen Gemeinde getragen. Die Investitionskosten sollen im Laufe der nächsten Jahre auch durch Einsparungen bei den laufenden Betriebskosten wieder refinanziert werden. Insbesondere soll im September 2000 anstelle einer Anerkennungspraktikantin künftig eine Vorpraktikantin eingestellt werden. Dadurch werden sich die laufenden Betriebskosten voraussichtlich um ca. 13.500,- DM reduzieren.

5.)

Keine Zustimmung fand ein Antrag von Jugendlichen zur **Aufstellung eines Bauwagens / Baucontainers als Jugendtreffpunkt am Schulsportplatz in Bad Ditzgenbach**. Nach eingehender Beratung mit einem Vertreter der Jugendlichen und dem 1. Vorsitzenden des Jugendraums Bad Ditzgenbach e.V. wurde vereinbart, zunächst eine **Jugendversammlung** durchzuführen. Dabei soll unter Beteiligung einzelner Gemeinderäte, der Kirchengemeinden und Vereine und eventuell des Kreisjugendrings über die sog. **offene Jugendarbeit** in den bereits bestehenden Jugendräumen bzw. mit der Aufstellung von Bauwagen/Baucontainern beraten werden.

6.)

Die **Gewässersohle in der Fils im Bereich der Ufermauer an der B 466 beim Gasthof "Hirsch" in Gosbach** soll verbessert werden. Der Gemeinderat stimmte einem entsprechenden Vorschlag der Verwaltung zu, die seinerzeit bei der Beseitigung eines Wehrs in der Fils durchgeführten Arbeiten an der Gewässersohle über das bisherige Bauende am ehemaligen Filswehr bis in den Bereich der Filsbrücke an der Unterdorfstraße auszuweiten. Zur Reduzierung der Fließgeschwindigkeit soll die Rampe am ehemaligen Filswehr nachgearbeitet und durch zusätzlich einzubringende Flussbausteine noch etwas rauer gestaltet werden. Mit dem Einbau von Querriegeln und der Anhebung der Gewässersohle sollen weitere Auskolkungen und Erosionen im Bereich der betonierten Stützmauer an der B 466



künftig vermieden werden. Außerdem kann dann der Eigentümer des Gasthofs Hirsch seine bereits im Frühjahr 1994 nach einem Hochwasser teilweise abgebrochene Ufermauer auf einer neubefestigten Gewässersohle wieder herstellen. Für die mit rund 115.000,- DM ermittelten Gesamtkosten wird eine Zuwendung des Landes mit 70 % erwartet. Die verbleibenden Kosten sollen dann jeweils zur Hälfte vom Straßenbauamt und der Gemeinde getragen werden. Der bei der Gemeinde verbleibende Eigenanteil würde dann voraussichtlich 17.250,- DM betragen. Die Maßnahme soll möglichst frühzeitig im März/April dieses Jahres ausgeführt werden.

7.)

Die Herren Alexander Strasser, Ernst Herbst, Albert Karle und Hans Schweizer werden für weitere vier Jahre als ehrenamtliche Gutachter des Gutachterausschusses der Gemeinde bestellt. Als Nachfolger von GR Heinz Späth wird künftig Herr Johannes Schulz aus Auendorf diesem Gremium angehören. Der Gutachterausschuss, unter Vorsitz von Architekt Alexander Strasser aus Gosbach, ist zuständig für die Ermittlung von Grundstücks- und Gebäudewerten und sonstigen Wertermittlungen sowie die Festlegung der Bodenrichtwerte. Nachdem die Amtszeit des derzeitigen Gutachterausschusses am 14. Februar 2000 endet, musste das Gremium für eine neue Amtszeit von vier Jahren neu bestimmt werden.

8.)

Einem Bauantrag zum Neubau einer Halle für Logistik auf dem Grundstück In der Au 9 im Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach konnte ebenso zugestimmt werden, wie einer Bauvoranfrage zum Anbau eines Materiallagers an die bestehende Maschinenhalle auf dem Grundstück Im Sänder 5 in Gosbach. In beiden Fällen wird die abschließende Entscheidung von der unteren Baurechtsbehörde im Landratsamt Göppingen getroffen.

9.)

In seinem Bericht über den Orkan "Lothar" vom 26. Dezember 1999 wies der Bürgermeister darauf hin, dass dieses Sturmtief auch in unserer Gemeinde für einige Schäden gesorgt hat. Die Feuerwehr wurde zu verschiedenen Einsätzen gerufen - meistens wegen teilweise abgedeckter Dächer, herumliegender Dachziegel oder abgebrochener Bäume und Äste im Straßenbereich. Die Verwaltung hat keinen genauen Überblick über die Schäden im privaten Bereich, da diese mit der Privatisierung der Gebäudebrandversicherung nicht mehr im Rathaus erfasst werden. Allgemein kann aber festgestellt werden, dass im Großen und Ganzen der Sturm in unserer Gemeinde noch relativ glimpflich verlaufen ist. Die Gemeinde selbst hat größere Schäden vor allem an der Dachkonstruktion an der Turnhalle in Gosbach. Hier wird eine völlige Demontage und Neumontage des Hauptdaches notwendig sein, die einen Kostenaufwand von rund 75.000,- DM verursachen wird. Glücklicherweise wird dieser Schaden von der Gebäudeversicherung übernommen. Schlimm hat es auch den Gemeindewald getroffen. Die zahlreichen Einzelwürfe und relativ wenigen flächigen Schäden summieren sich auf rund 1.000 Festmeter. Dies muss in den nächsten 2 - 3 Jahren durch einen entsprechend reduzierten Holzeinschlag wieder ausgeglichen werden, was sich natürlich auch finanziell ungünstig auswirken wird. Die Aufräumarbeiten im Wald haben bereits begonnen. Beim Betreten der Wälder ist aber nach wie vor große Vorsicht geboten.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte über das derzeit laufende Volksbegehren "Mehr Demokratie in Baden-Württemberg" in dem durch eine Änderung der Gemeindeordnung die Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in den Kommunen erleichtert werden sollen.

Außerdem wies er darauf hin, dass nach einer Mitteilung des Landratsamtes Göppingen in Kürze der Entwurf zur Ausweisung eines neuen Landschaftsschutzgebietes "Oberes Filstal - Gemeinde Bad Ditzenbach" zur Anhörung freigegeben wird. Das Regierungspräsidium Stuttgart plant die Ausweisung eines Naturschutzgebietes am Galgenberg in Bad Ditzenbach. Hierzu werden ebenfalls in nächster Zeit die Antragsunterlagen zur Stellungnahme übersandt.

10.)

Bei den Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte wurde über einen Vorschlag zur Änderung der Betriebszeiten an der Lichtsignalanlage für die Kreuzung in Bad Ditzenbach beraten. Nach Abwägung der hierbei zu beachtenden Gesichtspunkte entschied sich der Gemeinderat schließlich mehrheitlich dafür, die bisher auf 24 Stunden festgelegte Betriebszeit beizubehalten. Eine Abschaltung der Ampelanlage von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr ist insbesondere aus Verkehrssicherheitsgründen nicht zu empfehlen, wengleich die Lärmbelastung durch an- und abfahrende Fahrzeuge (vor allem in den Sommermonaten) für die unmittelbar davon betroffenen Anlieger geringer wäre.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit einer Frageviertelstunde für die in der Sitzung anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 3. Februar 2000, 19.30 Uhr,
im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Baugebiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzenbach
 - a) Ergebnis des geologischen Gutachtens
 - b) Ergebnis des schalltechnischen Gutachtens
 - c) Städtebaulicher Entwurf / Bebauungsplan
 - d) Erschließungsanlagen
 - e) Baulandumlegung
 - f) weiteres Verfahren / Verschiedenes
- 3.) Städtebauliche Untersuchung im Bereich des landwirtschaftlichen Betriebes Rau an der Göppinger Straße 37 - 41 in Auendorf
- 4.) Ausbau des Riesenweges in Auendorf
- 5.) Bauanträge
 - a) Balkonerweiterung am Gebäude Bergstraße 28 in Gosbach
 - b) Erstellung einer Umspannstation durch das AEW im neuen Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach
- 6.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 7.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 8.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

Ueding
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Unser Bauhofmitarbeiter Michael Eitel ist Vater geworden. Seine Frau Kerstin Eitel hat am 16. Januar 2000 einen Jungen mit dem Namen Mike zur Welt gebracht.

Die Verwaltung gratuliert den glücklichen Eltern recht herzlich dazu.

Anträge für die Einkommenssteuer-
erklärung 1999

Die Anträge für die Einkommenssteuererklärung sowie die Anlagen N, Kinder und KSO für das Jahr 1999 erhalten Sie ab sofort auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach und den Verwaltungsaußenstellen in Gosbach und Auendorf.



Nachruf zum Tod von Herrn Gemeinderat Heinz Späth

Wir müssen Abschied nehmen von Heinz Späth.

Mit großer Betroffenheit haben wir am vergangenen Freitagabend die Nachricht von seinem plötzlichen und unerwarteten Tod entgegennehmen müssen.

Die Gemeinde trauert um einen Mitbürger, der sich in vielfacher Weise um seinen Heimatort Auendorf und die Gemeinde Bad Ditzgenbach verdient gemacht hat.

Er gehörte seit 1971 dem Gemeinderat an und war von 1980 bis 1999 stellvertretender Bürgermeister.

Er war Mitglied im Gutachterausschuss und vertrat die Interessen der Gemeinde im Schulverband Oberes Filstal und im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen - Bad Ditzgenbach.

Er war einer der Bürger, die sich ganz besonders um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Die Gemeinde hat ihm viel zu verdanken.

Für sein besonderes und herausragendes kommunalpolitisches Engagement wurde ihm die Ehrenmedaille des Gemeindetags Baden-Württemberg verliehen.

Darüber hinaus erhielt er auch für sein weiteres ehrenamtliches Wirken als Elterbeirat und Gesamtelternbeiratsvorsitzender der Schulen in Bad Ditzgenbach und Deggingen, als aktiver Schütze und langjähriger Vorsitzender der Schützengesellschaft Auendorf, als aktiver Sänger im Gemischten Chor Auendorf, als Vorsitzender der Ortsantennengemeinschaft Auendorf und als Organisator des jährlichen Auendorfer Sommerfestes die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für herausragende Leistungen im Ehrenamt.

Der von ihm gegründete und aufgebaute Lehrmittel-Service ist heute ein wichtiger Betrieb und Arbeitgeber in der Gemeinde.

Wir verlieren eine große Persönlichkeit.

Auendorf und Heinz Späth - das war und ist für viele Menschen innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde oftmals ein und dasselbe.

Er steht, wie kaum ein anderer, für die besondere Verbundenheit und Liebe zu seinem Heimatdorf, das er - bei allem was er tat - nie vergessen hat.

Seine Lebensfreude und die Zuversicht, die stets von ihm ausging, trug wesentlich zu seiner großen Beliebtheit bei. Die Bevölkerung vertraute ihm, wie seine Wahlergebnisse bei den Kommunalwahlen immer wieder bewiesen haben.

Der Mensch Heinz Späth wird vielen Menschen fehlen:

Seiner Familie, seinen Angehörigen, Verwandten und Freunden, seinen Vereinen und der Gemeinde.

Mit seinem Leben, das leider viel zu früh endete, hat er der Gemeinschaft viel gegeben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren, in Trauer - aber auch in Dankbarkeit.

Für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat

Gerhard Ueding
Bürgermeister

Landesfamilienpass

Gutscheinhefte für das Jahr 2000

Die Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass für das Jahr 2000 wurden in den letzten Tagen versandt.

Der berechtigte Personenkreis kann mit dem Gutscheinheft 2000 noch mehr Staatliche Schlösser und Gärten als bisher und außerdem die Staatlichen Museen des Landes unentgeltlich besuchen. Die **Wilhelma in Stuttgart**, das **Schloss Heidelberg**, das **Blühende Barock in Ludwigsburg**, das **Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim** und das **Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim** stehen den berechtigten Familien wie die Staatlichen Museen mit den besonders gekennzeichneten Gutscheinen wie bisher **einmal im Jahr kostenlos offen**.

Die anderen Schlösser, Gärten und Außenstellen der Museen können mit den 10 Wahlgutscheinen - auch mehrfach im Jahr besucht werden; dabei ist bei jedem Besuch ein Gutschein einzulösen.

Insgesamt berechtigt das Gutscheinheft 2000 zu 24 kostenlosen Besuchen.

Ohne besonderen Gutschein kann das Museum "Oberrheinische Narrenschaubühne" in 79341 Kenzingen sowie das landeskirchliche Museum in der Friedenskirche in 71638 Ludwigsburg gegen Vorlage des Landesfamilienpasses unentgeltlich besucht werden.

NEU: Die Landesgartenschau Singen 2000 gewährt den Inhabern eines Landesfamilienpasses eine Gruppenermäßigung auf den Eintrittspreis.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich bei einem Teil der Objekte Änderungen der Öffnungszeiten ergeben. Eine Gewähr für die Richtigkeit der im Gutscheinheft aufgeführten Öffnungszeiten der Einrichtungen kann jedoch nicht übernommen werden.

Einen Landesfamilienpass erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.

Wenn Sie zu dem berechtigten Personenkreis gehören und seither noch keinen Landesfamilienpass haben, können Sie diesen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2, beantragen.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach veröffentlicht alle Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr und Ehejubilare im Mitteilungsblatt.

Die Berechtigung für diese Veröffentlichung ergibt sich aus der gesetzlichen Grundlage des § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg.

Demnach dürfen

- Namen
- Doktorgrad
- Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

von Alters- und Ehejubilaren veröffentlicht und an Presse und Rundfunk zur Veröffentlichung weitergegeben werden.

Falls Sie als Jubilar diese **Veröffentlichung nicht wünschen**, wenden Sie sich bitte mindestens 1 Monat vorher an das Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Vorzimmer, Telefon: (0 73 34) 9601-0.



Nachtumzug der Hästräger in Gosbach

Verkaufsstellen für Speisen und Getränke an privaten Gebäuden

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Verkaufsstellen für Speisen und Getränke an privaten Gebäuden (z.B. in Garagen) bei dem o.g. Umzug ohne Gestattung (befristete Gaststätterlaubnis) nicht zulässig sind.

Der Antrag auf eine Gestattung ist rechtzeitig vor der Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer 7, zu stellen.

Wer eine Verkaufsstelle ohne Gestattung betreibt, handelt ordnungswidrig und es besteht ein erhebliches Haftungsrisiko.

Verpachtung des Fischereirechts in der Gos

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach verpachtet das Fischereirecht im Gewässer Ortsbach Gosbach (Gos) ab sofort neu und bittet von interessierten Inhabern eines gültigen Jahresfischereischeines um Angebote.

Das Gewässer beginnt beim Austritt aus der Verdolung beim Gebäude Drackensteiner Straße 104 und endet mit der Einmündung in die Fils. Die Länge des fischbaren Gewässers beträgt ca. 810 m und es ist durchschnittlich 1,00 bis 1,10 m breit.

Die Pachtdauer für das Fischrecht wird auf 12 Jahre festgelegt.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen das Bürgermeisteramt, Telefon (07334) 9601-0, gerne zur Verfügung.

Hundesteuer 2000

I. Allgemeines

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer und die Anmeldung von Hundehaltungen (Hundesteuersatzung).

II. Steuersatz

Die Steuer beträgt für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen, über drei Monate alten Hund 108,00 DM. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte.

Die Zwingersteuer beträgt das 1-fache des Steuersatzes. Werden im Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weiteren Hunde auf 216,00 DM.

III. Hundesteuermarken

Die Hundesteuermarken sind nicht auf einzelne Kalenderjahre beschränkt. Sie gelten vielmehr fortlaufend für die Dauer der Hundehaltung und sind nach deren Beendigung innerhalb eines Monats an die Gemeinde zurückzugeben. Hundezüchter, die zur Zwingersteuer herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.

Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 2,00 DM ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wiedergefundene unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

IV. Anzeigepflicht

Es wird auf folgende Anzeigepflichten hingewiesen:

1. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies ohne Rücksicht auf die Steuerpflicht innerhalb eines Monats nach Zuzug, nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, anzuzeigen.
2. Endet die Hundehaltung (z.B. Wegzug, Verkauf, Tötung, Verenden) oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Das gleiche gilt für den Fall, dass eine bisher nicht steuerpflichtige Hundehaltung steuerpflichtig wird.

Wer die rechtzeitige Anzeige unterlässt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße zwischen 5,00 und 1.000,00 DM belegt werden.

V. Auskünfte, Antragstellung, An- und Abmeldung

Das Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 44, Telefon (07334) 9601-15, sowie die Außenstellen in Auendorf und in Gosbach, nehmen die Hundesteueran- und -abmeldungen entgegen und stehen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Forstamt Geislingen

Sturmschäden am 26.12.1999

Die Wälder um Bad Ditzgenbach blieben von Orkanshäden nicht unvershont. Gegenüber anderen Landesteilen hielten sich die Schäden jedoch in Grenzen. Im Gemeindewald sind ca. 1000 fm Holz angefallen. Der reguläre Holzeinschlag liegt bei 200 fm jährlich. Durch Einsparungen in den nächsten Jahren kann der Schadholzanfall aufgefangen werden. Es handelt sich fast ausschließlich um Einzelwürfe; so dass die Bestandesstrukturen erhalten blieben. Bei uns war die Fichte mit 75 % der Masse die am meisten betroffene Baumart.

Die Schäden in den Privatwäldern sind, da es sich oft um reine Fichtenbestände handelt, nicht unerheblich. Die angefallene Sturmholzmenge dürfte das 3-fache der Stürme von 1990 betragen. Betroffene Waldeigentümer können sich gerne an das zuständige Forstrevier wenden. Sie werden bei der Aufarbeitung und dem Verkauf ihres Holzes beraten (Telefon 07334) 4203, zwischen 7.00 und 8.00 Uhr morgens). Über die Form einer finanziellen Unterstützung gibt es bis jetzt keine Klarheit. Zu gegebener Zeit können Sie sich gerne an mich oder das Forstamt wenden.

Der Revierleiter

Energie-Spar-Check jetzt durchführen!

"Mit der Aktion 'Energie-Spar-Check' will das Land Hauseigentümer in Baden-Württemberg zur energiesparenden Sanierung ihrer Gebäude motivieren. Jeder Hauseigentümer kann durch die effiziente Wärmedämmung von Wänden, Dach und Kellerdecke, durch den Einbau von Wärmeschutzfenstern und durch die Installation modernster Heiztechnik einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten", erklärte Umwelt- und Verkehrsminister Ulrich Müller.

Der Check soll Haus- und Wohnungseigentümern helfen, einen Überblick über den Energieverbrauch des Gebäudes und über sinnvolle Maßnahmen zur Energieeinsparung zu bekommen. "Viele Eigentümer planen in den nächsten Jahren Sanierungsmaßnahmen. Dabei werden jedoch häufig Maßnahmen, die mit Blick auf die Energieeinsparung sinnvoll sind, nicht durchgeführt, oder es werden aus Unkenntnis andere Prioritäten gesetzt: Hier soll der Energie-Spar-Check helfen", führte der Minister aus. Auch beim Hauskauf sei der Energie-Spar-Check sinnvoll: Der Käufer erhalte dabei Hinweise, was bei einer anstehenden Renovierung zur Verminderung des Energieverbrauchs zu tun ist.

● 'Energie-Spar-Check' - was ist das?

Der Energie-Spar-Check wird vom Ministerium für Umwelt und Verkehr gemeinsam mit dem Baden-Württembergischen Handwerkstag durchgeführt. In den Jahren 1999 und 2000 fördert das Ministerium 20.000 Energie-Spar-Checks mit insgesamt 3,0 Mio. DM.

● Wer führt den Energie-Spar-Check durch?

Der Check wird von Energieberatern des Handwerks durchgeführt. Dies sind Handwerksmeister, die sich durch eine besondere Ausbildung als Energieberater qualifiziert haben.

● Was beinhaltet der Energie-Spar-Check?

Der Energie-Spar-Check umfasst eine Analyse des Ist-Zustandes von Außenwänden, Dach, Fenstern, Kellerdecke und Heizungsanlagen durch eine sorgfältige Datenaufnahme vor Ort. Durch geeignete EDV-Programme werden hieraus je nach baulichem Zustand sinnvolle Sanierungsvorschläge benannt und



die daraus resultierenden Energie- und CO₂-Einsparungen berechnet. Die Sanierungsvorschläge werden unter Kosten-/Nutzenaspekten in einer Prioritätenliste geordnet. Der Energieberater stellt diesen Maßnahmenkatalog vor Ort beim Gebäudebesitzer vor und erläutert ihn.

● **Wer kann den Energie-Spar-Check in Anspruch nehmen?**
Bezuschusst werden Checks für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie für Gebäude mit bis zu acht Wohnungen, die Wohnungseigentümergeinschaften gehören.

● **Kosten für den Hauseigentümer?**

Die Kosten übernehmen zum überwiegenden Teil das Ministerium für Umwelt und Verkehr und das Handwerk. Das Ministerium gibt für jedes Gebäude einen Zuschuss von 150,- DM. Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern sind mit 150,- DM beteiligt, bei Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen kann der Eigenanteil pro Wohnungseigentümer sogar darunter liegen. Die restlichen Kosten trägt der Energieberater.

Beispiel: Check für Einfamilienhaus: rd. 550,- DM. Das Ministerium bezahlt 150,- DM, der Eigentümer 150,- DM, der Energieberater trägt den Restbetrag von 250,- DM.

● **Wohin wenden sich interessierte Hauseigentümer?**

Der einfachste Weg führt über das Internet (<http://www.energiesparcheck.de>): Hier kann der Eigentümer sich anhand der Anfangskennziffern seiner Postleitzahl den Energieberater in seiner Nähe benennen lassen. Auskunft erteilt auch der Baden-Württembergische Handwerkstag (Tel. (0711) 1657-401).

● **Der Energie-Spar-Check ist nur der Einstieg!**

Der Energie-Spar-Check wird als Energiediagnose im Sinne des "Energieeinsparungsprogramms Altbau" des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, das von der Landeskreditbank betreut wird, anerkannt. Somit hat der Hauseigentümer, der einen Check hat durchführen lassen, die Möglichkeit, zinsverbilligte Kredite der Landeskreditbank zu beantragen.

Das Kreisjugendamt informiert:

Konsumwerkstatt des Kreisjugendamtes startet in die 2. Phase



Nach der erfolgreichen Beendigung der 1. Arbeitsphase trifft sich die KONSUMWERKSTATT nun wieder regelmäßig, um neue Aspekte des Themenbereichs Konsum/Konsumerziehung zu erarbeiten. Dabei stehen 2 Arbeitsschwerpunkte schon fest: Medienpädagogik und Elternarbeit.

Zu beiden werden Projekte geplant und konkret durchgeführt. Weitere Arbeitsschwerpunkte werden mit den Teilnehmern/Teilnehmerinnen der KONSUMWERKSTATT festgelegt.

Zur 2. Arbeitsphase der KONSUMWERKSTATT sind weitere Interessierte herzlich willkommen.

Das erste Treffen findet am **Mittwoch, 9. Februar 2000, um 17.30 Uhr im Landratsamt** statt. Eingeladen sind alle Personen, die privat oder beruflich an dem Thema Konsum/Konsumerziehung interessiert sind.

Die KONSUMWERKSTATT des Kreisjugendamtes setzt sich zum Ziel, ein ausgewogenes und selbstbestimmtes Konsumverhalten von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Uschi Saur, Beauftragte für Suchtprophylaxe beim Kreisjugendamt Göppingen, Telefon: (0 71 61) 202-652.

Verband Region Stuttgart

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung ist am

Mittwoch, dem 2. Februar 2000, um 15.00 Uhr
im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25 in Stuttgart

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Wahl eines Vertreters des Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung
2. Regionale Kompetenz- und Innovationszentren - Zwischenbericht
3. Bericht über das EU-Innovationsprogramm "Mechanismen zur Förderung der Gründung und des Wachstums innovativer Unternehmen" sowie über den Beitrag der Region Stuttgart
4. Strukturbericht 1998/99 der Region Stuttgart
5. Privatisierung der Abfallwirtschaft - Übertragung der Entsorgungspflicht auf die AVL
6. Umlage für die Abfallentsorgung - Berufung gegen ein Urteil des Verwaltungsgerichts
7. Einsatz eines Geografischen Informationssystems - Zwischenbericht
8. Verschiedenes

Hiltensburgschule Bad Ditzenbach

NACHRUF

Auch die Hiltensburgschule trauert um Herrn Heinz Späth. Herr Späth war nicht nur ein lieber Opa von derzeit 6 Grundschul-Enkelkindern, sondern in allen seinen Lebensjahren immer ein Fürsprecher für alle Schulbelange. Als Familienvater bekleidete er jahrelang das Amt des Elternbeiratsvorsitzenden hier in Ditzenbach und später in der Realschule Deggingen. Als Gemeinderat sorgte er für beste Schulbedingungen, nicht nur für die Auendorfer Schüler. Schließlich bediente er uns als Geschäftsmann des Lehrmittelservices immer hervorragend.

Unser Mitgefühl gehört seiner Frau und seiner großen Familie. Wir werden den freundlichen Menschen Heinz Späth in ehrendem Gedenken halten.

Ursula Herrmann
Rektorin

Susanne Staudenmaier
stellv. Elternbeiratsvorsitzende

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



25-jähriges Dienstjubiläum

Frau Lehrerin Susanne Schmauz hatte am 11. Januar ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde ihr die Dankesurkunde des Landes Baden-Württemberg ausgehändigt.

Herzlichen Glückwunsch!

B. Schlumberger

Grund- und Hauptschule Deggingen

Kostenlose gut erhaltene Langlaufski mit Schuhen, Größe 43 bis 46, für den Schulsport gesucht.

Berneck-Schule, Förderschule Deggingen,
Telefon vormittags (0 73 34) 7 83 20

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 29.01., 12.00 Uhr, bis So., 30.01., 22.00 Uhr:
Herr Krebs, Deggingen, Telefon (0 73 34) 54 76

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 29.01. bis 04.02.2000: **Apotheke Bad Ditzenbach**



Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl!
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 29./30.01.2000

Schulz GmbH, Heilbronner Straße 15/1,
73037 Göppingen, Telefon (0 71 61) 96 11 60

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kath. Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

30. Januar 2000

Vierter Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr B

Evangelium: Mk 1,21-28



In Kafarnaum ging Jesus am Sabbat in die Synagoge und lehrte. Sie staunten über seine Lehre; denn er lehrte wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. In ihrer Synagoge saß ein Mann mit einem unreinen Geist.

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 29. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein

Sonntag, 30. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier (2. Opfer Erika Hoffmann)
Erklären der Hl. Messe für alle Erstkommunionkinder

Dienstag, 1. Februar

Keine Abendmesse

Mittwoch, 2. Februar - Darstellung des Herrn - Lichtmess

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Herzliche Einladung an alle Erstkommunionkinder

19.00 Uhr Sitzung des Fördervereins "Alte Dorfkirche" im Pfarrhaus in Bad Ditzenbach

Freitag, 4. Februar - Herz-Jesu-Freitag

8.45 Uhr Eucharistiefeier, insbesondere für die Frauen und Mütter

(Miteinander teilen)

ab 11.30 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 5. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (2. Opfer Karl Bauer)

"Silberner Sonntag"

Sonntag, 6. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein
10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung.

Ministranten

30.01., 10.30 Uhr: Manuela, Stefanie, Alexander Moll, Jürgen und Reiner Diez
05.02., 18.00 Uhr: Matthias Diebold, Stefan Singer



St. Magnus - Gosbach

Samstag, 29. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein

Sonntag, 30. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Montag, 31. Januar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Anna und Max Maier; Sophie und Johann Spohn; Karoline Allmendinger und Angehörige)

Dienstag, 1. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Februar - Darstellung des Herrn - Lichtmess

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Das neue Jahrtausend)

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Freitag, 4. Februar - Herz-Jesu-Freitag

8.45 Uhr Eucharistiefeier, insbesondere für die Frauen und Mütter (Miteinander Teilen)

ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 5. Februar

14.30 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 6. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

10.30 Uhr Eucharistiefeier (mitgestaltet von der Gitarrengruppe)

"Silberner Sonntag"

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung.

Ministranten

Sonntag, 30.01., 9.00 Uhr: Markus, Martin B./Patrik, Bernadette/Hannes, Rebekka/Michael Str., Miriam

Verstorben ist:

Frau Thea Gras, Mörikestr. 28

Für alle drei Pfarreien

Darstellung des Herrn - Lichtmess



Wir laden die ganze Gemeinde und besonders die Kinder und Kommunionkinder herzlich zu den Festtagsmessen ein. Nach den Gottesdiensten werden alle Kerzen, die für den Jahresgebrauch bestimmt sind, geweiht (Ihre Spende für die Kerzen der Kirche können Sie in das bereitgestellte Opferkörbchen legen).

"Josef und Maria bringen, wie es Gesetz war, Jesus in den Tempel. Simeon erkennt, dass das Kind Jesu ein großes Licht ist für die Welt, Licht für alle Völker."

Anschließend wird der Blasiussegen gespendet.

MITEINANDER TEILEN IM FEBRUAR



Die Kollekte "Miteinander Teilen" ist im Februar für Brasilien bestimmt. In Brasilien gibt es viele Genossenschaften, die ländlichen oder städtischen Kleinproduzenten dabei helfen, ihre Produktion zu verbessern. Beim Verkauf der Produkte sind sie dann aber weitgehend auf sich selbst gestellt. Zudem haben die kleinbäuerlichen Ein- und Verkaufsorganisationen oft-

mals Wissenslücken in Sachen Geschäftsführung und Verwaltung. Der Bedarf an Beratung ist groß.

CAPINA ist eine gemeinnützige Organisation in Rio de Janeiro, die Genossenschaften bei Fragen zu Anbau und Vermarktung ihrer Produkte berät. Wir bitten um Ihr Opfer für die Unterstützung von CAPINA am Herz-Jesu-Freitag.

SILBERNER SONNTAG

Die Kollekte vom Silbrenen Sonntag wird in St. Laurentius für den Liedanzeiger verwendet, in St. Magnus für die Josefskapelle.

94. DEUTSCHER KATHOLIKENTAG IN HAMBURG

Vom 31. Mai bis 4. Juni 2000 findet in Hamburg der 94. Deutsche Katholikentag statt. Er steht unter dem Leitwort: **"Sein ist die Zeit"**. Dieser Katholikentag im Heiligen Jahr 2000 soll ein großes Glaubensfest werden. An den Schriftenständen unserer Kirchen liegt entsprechendes Informationsmaterial auf. Mit einer beiliegenden Antwortkarte können die Anmeldeunterlagen angefordert werden. Wir bitten um Beachtung!

EXERZITIENPLAN

Der Exerzitienplan für das 1. Halbjahr 2000 liegt an den Schriftenständen auf. Darin ist eine große Zahl von Besinnungstagen, Meditationskursen und Exerzitien aufgeführt. Ganz besonders bietet sich die kommende Fastenzeit für solche Tage der inneren Einkehr an.

EHEVORBEREITUNGSSEMINARE 2000

Die Ehevorbereitungsseminare 2000 finden an folgenden Terminen statt:

Sa., 18.03.: Böhmenkirch, Gemeindehaus

Sa., 08.04.: Göppingen, Gemeindehaus St. Josef

Sa., 15.04.: Albershausen, ev. Gemeindehaus (ök. Seminar)

Sa., 13.05.: Rechberghausen, Gemeindehaus St. Michael

So., 02.07.: Bezgenriet-Schopflenberg, Gemeindehaus

Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr. Unkostenbeitrag 20,- DM/Person einschl. Mittagessen und Kaffee. Anmeldungen über das jeweilige Pfarramt oder direkt bei: Kath. Bildungswerk Kreis Göppingen e.V., Ziegelstraße 14, 73033 Göppingen, Telefon (07161) 96336-20. Programme liegen an den Schriftenständen auf.

Außerdem bietet das Kath. Kreisbildungswerk in Verbindung mit der Evang. Erwachsenenbildung Göppingen ein "Partnerschaftliches Lernprogramm (EPL)" zur Ehevorbereitung und Ehebegleitung an. Dabei geht es insbesondere um folgende Punkte: Richtig sprechen und richtig zuhören/Gefühle und Wünsche ausdrücken/Probleme ohne Streit besprechen.

Im Jahr 2000 werden zwei dieser Kurse angeboten: Fr., 25.02., bis So., 27.02., oder Fr., 17.11., bis So., 19.11., jeweils in Göppingen. TN-Beitrag: DM 160,- pro Paar. Anmeldung beim Kath. Bildungswerk Kreis Göppingen e.V. (siehe vorstehend). Dort können auch weitere Informationen eingeholt werden.

CARITASSTELLE

Göppingen, Ziegelstr. 14,
Telefon (0 71 61) 6 71 20



PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

- für Eltern, Kinder und Jugendliche

- für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Uracher Str. 31, Geislingen/St., Telefon (0 73 31) 6 40 64
Beratungszeiten nach Voranmeldung.

TELEFONSEELSORGE rund um die Uhr,

Telefon 0800/11 10 111 oder 0800/11 10 222

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (30.01. - 05.02.2000)

Kommt her

und sehet an die Werke Gottes,
der wunderbar ist in seinem Tun
an den Menschenkindern.

Psalm 66,5

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Donnerstag, 27. Januar

19.30 Uhr Konfirmandenelternabend

Sonntag, 30. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)



Montag, 31. Januar

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 1. Februar

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 2. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**



Wochenspruch:

"Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern."

Psalm 66,5

Sonntag, 30. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gerne zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 31. Januar

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

Dienstag, 1. Februar

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr Treffen des Vorbereitungsteam für den Weltgebets-tag der Frauen am 3. März 2000

Mittwoch, 2. Februar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

Donnerstag, 3. Februar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 6. Februar

9.45 Uhr Abschiedsgottesdienst von Pfr. Bischoff

Herr Bischoff wird seinen letzten Gottesdienst in der Gemeinde halten. Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss daran sich von Herrn Bischoff und seiner Familie zu verabschieden. Die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen.

Es findet kein Kindergottesdienst statt.

Fahrdienst: siehe vorstehend.

BANAFAIR e.V.

Die neue Bananenlieferung trifft am 01.02.2000 in Bad Ditzenbach ein.

In Deggingen werden die Früchte wie gewohnt zugestellt.

Wichtige Information für Gosbach:

Achten Sie besonders in der kalten Jahreszeit auf eine pünktliche Abholung. Die kühlen Räume im "Mühlen-Lädle" sind für die Bananen kein günstiger Lagerplatz!

Für unsere Kunden in Bad Ditzenbach:

Bitte holen Sie Ihre Früchte ab sofort bei Feli's-Lädle in der Hauptstraße 8 ab. (Dienstagnachmittag geschlossen).

Neuer Bananentermin: Dienstag, 14. März 2000

Informationen erhalten Sie bei Gudrun Lamparter, Bad Ditzenbach, Telefon (07334) 8370.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 30. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Um 9.30 Uhr findet im HDH-Mergelstetten ein Jugendgottesdienst durch BÄ Junginger statt.

Mittwoch, 2. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst durch Apostel Günther Eckhardt zusammen mit Bad Überkingen

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 28. Januar

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Predige Menschen von allen Arten"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Betrachte Gottes Wort jeden Tag!"

Samstag, 29. Januar

Tagessonderkongress in Reutlingen-Gönnigen

Dienstag, 1. Februar

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Jesus bereitet die Apostel auf seinen Weggang vor"

Sie trotzten dem NS-Regime

Der 27. Januar erinnert auch an den Mut der Zeugen Jehovas.

Die Zeugen Jehovas der Versammlung Laichingen weisen anlässlich des 27. Januar 2000 auf das Schicksal ihrer Glaubensbrüder unter dem NS-Regime hin und damit auf ein vergessenes Kapitel der Zeitgeschichte. Angehörige der Religionsgemeinschaft, damals als "Ernstes Bibelforscher" bekannt, waren unter den ersten die von Nationalsozialisten in Konzentrationslager gebracht wurden. Über 1.500 von ihnen verloren ihr Leben, darunter auch die aus Grubingen stammenden Zeugen Jehovas Adolf Zanker und Georg Halder.

Inzwischen haben auch Historiker die Geschichte der Zeugen Jehovas neu entdeckt, was in den letzten drei Jahren zu zahlreichen Neuveröffentlichungen auf dem Büchermarkt geführt hat. In der Gedenkstätte Sachsenhausen wurden erst im September 1999 zwei Gedenktafeln enthüllt, die an Jehovas Zeugen erinnern. Eine Tafel widmet sich August Dickmann, dem ersten Kriegsdienstverweigerer, der von den Nationalsozialisten öffentlich hingerichtet wurde.

1933 begann für die etwa 25.000 Personen zählende Gemeinschaft der Zeugen Jehovas in Deutschland eine Zeit rücksichtsloser Unterdrückung. Die kleine christliche Gruppe verweigerte den Hitler-Gruß und verbreitete mit ihrem noch heute bekannten missionarischen Eifer Millionen von Zeitschriften und Traktaten. Darin wurden die Leser unter anderem dazu aufgefordert, "Schwerter zu Pflugscharen" zu schmieden, was vom damaligen Regime als staatsfeindlich betrachtet wurde. Die Gestapo bildete Spezialkommandos, um die Untergrundtätigkeit der Zeugen Jehovas zu zerschlagen.

Als Hitler und seine Helfer 1939 den Krieg begannen und auf brutale Weise versuchten, Jehovas Zeugen in die Tötungsmaschinerie hineinzuziehen, blieben diese standhaft. Professor King (Staffordshire-Universität England) zog folgenden Schluss: "Jehovas Zeugen erhoben ihre Stimme. Und das taten sie von Anfang an. Sie erhoben ihre Stimme einhellig. Die Zeugen bewiesen bewundernswerten Mut; das ist eine Lektion für uns alle."

Weitere Informationen zur Geschichte der Zeugen Jehovas unter dem NS-Regime im Internet unter www.jehovaszeugen.de.



Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon (0 73 34) 69 11

Mittwoch, 26. Januar, 19.45 Uhr:

"Singen wir mit Fröhlichkeit..."

Ein Abend mit Wunschliedern und Bewirtung
Schwester Talida Starz und Schwestern
Ort: Kur- und Rehaklinik, 1. OG, "Haus Vinzenz"

Montag, 31. Januar, 19.45 Uhr

Diavortrag "Als die Vögel fliegen lernten" - Altmühltal

Ein Vortrag von Dr. Hans-Heiner Gruss, Dipl.-Geologe, Süßen
Ort: Kur- und Rehaklinik, 1. OG, "Haus Vinzenz"

Dienstag, 1. Februar, 19.45 Uhr

"Mein Leben im Licht der Heiligen Schrift..."

- dem mir gemäßen Zugang nachspüren
Ein geistlicher Abend mit der Bibel
Schwester Talida Starz
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

19.00 bis 22.00 Uhr

Holzschnitzen - Anfänger

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

10 Abende; Kursgebühr auf Anfrage

Bad Ditzgenbach, "Haus des Gastes"

Anmeldung im Tourismusbüro "Haus des Gastes"

Mittwoch, 2. Februar, 9.00 Uhr

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Dr. Hanspaul Eckert

Wir besprechen Themen und Probleme, die uns bewegen.
Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte, 5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

Donnerstag, 3. Februar, 19.45 Uhr

"Unser Ernährungsverhalten im Laufe der Zeit"

Anschließende Frage- und Gesprächsrunde mit der Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, 1. OG., "Haus Vinzenz"

19.00 - 22.00 Uhr: Holzschnitzen - Fortgeschrittene

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

10 Abende; Kursgebühr auf Anfrage

Bad Ditzgenbach, "Haus des Gastes"

Anmeldung im Tourismusbüro "Haus des Gastes"

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

70151 - Geburtsvorbereitung für Paare - Martina Beck

8 Abende à 2 UE

ab Mittwoch, 2. Februar 2000, 20.00 Uhr

Kursgebühr: 120,-- DM oder auf Rezept

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzgenbach

30152 - Säuglingspflegekurs - Sonja Kenel

ab Mittwoch, 26. Januar 2000, 19.30 Uhr - 6 Abende

Kursgebühr: 112,-- DM für Paare; 73,-- DM für Einzelperson

Ort: "Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach

60505 - Wellness-Entspannung - Für Frauen - Karin Pohl

Samstag, 5. Februar 2000, 13.30 Uhr

Kursgebühr: 46,-- DM incl. Eintritt, Thermalbad Bad Ditzgenbach

20160 - Aqua-Jogging - Nicole De Marco

Zustieg noch möglich

ab Samstag, 22. Januar 2000, 16.30 Uhr

Kursgebühr: 140,-- DM incl. Eintritt - 9 Termine

Ort: Thermalbad Bad Ditzgenbach

90661 - Jonglage für Kinder ab 10 Jahre - Jochen Bühner

4 Termine

ab Freitag, 4. Februar 2000, 17.00 Uhr

Kursgebühr: 48,-- DM

Ort: Grundschule Bad Ditzgenbach

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Liebe Freunde der Volkshochschule,

das VHS-Programm 2000 befindet sich derzeit in Druck und wird voraussichtlich in der 6. Kalenderwoche (ab 7. Februar) ausliegen. Sie erhalten es bei: Rathäuser im Oberen Filstal, Kreditinstituten, Haus des Gastes Bad Ditzgenbach, Kurverwaltung Bad Überkingen, Gemeindebücherei Deggingen, Degginger Bücherstube, Schreibwaren Beißwenger, Kindergärten.

Ihre VHS

Einzelveranstaltungen

In zwei Jahren mit dem Fahrrad

von Alaska nach Feuerland (Diavortrag)

Auf der Strecke von Alaska nach Feuerland durchquert man sämtliche Landschaftsformen und Klimazonen der Erde. Wählt man das Fahrrad als Reisemedium, ist ein hautnahes und intensives Erleben dieser faszinierenden Natur garantiert. Auch die Begegnung mit den Menschen ist für den langsam reisenden Radtouristen meist freundschaftlich und unkompliziert.

Einen persönlichen Bericht von ihrer 25.000 km langen Traumreise durch 15 Länder des amerikanischen Kontinents zeigen die beiden Süßener bei diesem Diavortrag.

Peter Kuhn und Nicolette Grill

Dienstag, **22.02.2000**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (ermäßigt 5,00 DM)

Deggingen, Feuerwehrhaus (1. OG)

Seminarangebot für Schüler/-innen ab 14 Jahren

Lehrer sind auch nur Menschen oder

Wie verändere ich meinen Lehrer?

Ein Seminarangebot für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren, die ihr Verhältnis zu "schwierigen" Lehrerpersönlichkeiten verbessern wollen.

Die Inhalte des Seminars basieren auf der Tatsache, dass ein gutes Lehrer-Schüler-Verhältnis eine der wesentlichen Voraussetzungen für den schulischen Lernerfolg ist. Ein Paket voll psychologischem Know-How erwartet euch! Neugierig?

Monika Schubert

Freitag, **04.02.2000**, 17.00 - 20.00 Uhr

1 Abend: 14,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Telefon 07335 / 960011



Datenverarbeitung

Kurs-Nr. 5.0.1 - bereits belegt - EDV-Basiswissen (Works für Windows)

Ulrich Binder
Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **15.02.2000**
10 Abende: 144,00 DM (9 TN: 160,00 DM, 8 TN: 180,00 DM)
Deggingen, Grundschulgebäude
Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78-200

Kurs Nr. 5.0.2 Einführung Winword 6.0

Ulrich Binder
Freitags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **18.02.2000**
10 Abende: 144,00 DM (9 TN: 160,00 DM, 8 TN: 180,00 DM)
Deggingen, Grundschulgebäude
Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78-200

Kurs Nr. 5.0.3 Einführung EXCEL 5.0

Ulrich Binder
Samstags, 8.30 - 15.30 Uhr (1/2 Stunde Mittagspause),
ab **19.02.2000**
4 Samstage: 168,00 DM (9 TN: 187,00 DM, 8 TN: 210,00 DM)
Deggingen, Grundschulgebäude
Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78-200

Sprachkurse

Kurs Nr. 4.6.1 - bereits belegt - Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen II

Carmen Allmendinger
Montags, 9.15 - 10.45 Uhr, ab **28.02.2000**
12 Vormittage: 84,00 DM
Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), VHS-Raum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78-200

Kurs Nr. 4.6.2 - bereits belegt - Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen III

Carmen Allmendinger
Dienstags, 9.15 - 10.45 Uhr, ab **29.02.2000**
12 Vormittage: 84,00 DM
Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), VHS-Raum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78-200

Kurs Nr. 4.9.1 Italienisch IV

Anette Künzler
Dienstags, 18.45 - 20.00 Uhr, ab **22.02.2000**
17 Abende: 102,00 DM (9 TN: 113,00 DM, 8 TN: 127,00 DM)
Deggingen, Hauptschule, Raum 108
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78-200

Kurs Nr. 4.9.2 Italienisch VIII Italienisch für Fortgeschrittene

Anette Künzler
Dienstags, 20.00 - 21.15 Uhr, ab **22.02.2000**
17 Abende: 102,00 DM (9 TN: 113,00 DM, 8 TN: 127,00 DM)
Deggingen, Hauptschule, Raum 108
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78-200

Kreativkurse

Kurs Nr. 2.5.1 "Nass-in-Nass-Malen"

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BUAKT
Donnerstags, 9.00 - 10.30 Uhr, ab **17.02.2000**

10 Vormittage: 84,00 DM (zuzüglich Materialkosten 10,00 DM)
(9 TN: 93,00 DM, 8 TN: 105,00 DM)
Bad Ditzingenbach, "Haus des Gastes"
Anmeldung Haus des Gastes, Telefon 07334 / 6911

Kurs Nr. 2.5.3

"Nass-in-Nass-Malen" - Anfänger -

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BUAKT
Mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr, ab **16.02.2000**
10 Nachmittage: 84,00 DM (zuzüglich Materialkosten 10,00 DM)
(9 TN: 93,00 DM, 8 TN: 105,00 DM)
Bad Ditzingenbach, "Haus des Gastes"
Anmeldung Haus des Gastes, Telefon 07334 / 6911

Gesundheitspflege

Kurs Nr. 3.2.7

Fitness für "starke" Frauen - Achtung neuer Beginn !!

Bettina Schweizer
Montags, 19.45 - 20.30 Uhr, ab **14.02.2000**
12 Abende: 56,00 DM
Deggingen-Reichenbach, Grundschule
Gymnastikraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78-200

Kurs Nr. 3.2.8

Aerobic / Body-Style

Regina Mack
Mittwochs, 19.00 - 20.00 Uhr, ab **16.02.2000**
12 Abende: 56,00 DM
Deggingen, Kindergarten, Silcherstraße 15
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78-200

Wenn Sie Fragen zu Kursinhalten haben, wenden Sie sich bitte an Frau Fuchs, Telefon (0 73 34) 78-200.

VHS-EXTRA

Seminar
Lehrer sind auch nur Menschen oder
Wie verändere ich meinen Lehrer?
Monika Schubert
Freitag, **04.02.2000**, 17 - 20 Uhr; 1 Abend: 14,00 DM
Gruibingen, Grundschule
Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 2.12.3
Basteln für Kinder ab 6 Jahren
Je nach Jahreszeit basteln wir lustige Fensterbilder, Ostergeschenke für Mutti und Oma oder auch, wenn die Herbststürme aufkommen, phantasievolle Drachen, die ihr dann mit Mama oder Papa steigen lassen könnt.
Gudrun Krempien
Mittwochs, 14.30 - 16.00 Uhr
Termin: **16.02.2000**
Nachmittag: 5,00 DM
(+ Materialkosten)
maximal 10 Kinder pro Termin
Deggingen, Grundschule, G1
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334/78200



Vereinsmitteilungen

**Gemischter Chor
Auendorf**

Unfassbar für uns Sänger wurde unser Sängerkamerad

Heinz Späth

aus unserer Mitte genommen. Durch seinen plötzlichen Tod hinterlässt er bei uns allen eine große Lücke.

Für den Gemischten Chor setzte er sich unermüdlich ein. Sein Engagement und seine Tatkraft waren beispiellos.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen verlässlichen, umsichtigen und liebenswerten Sängerkameraden und Freund.

Der Gemischte Chor Auendorf

Gansloser Hommelhenker e.V.

Hallo Narren,

wer sich noch nicht zur **Busfahrt am 04.03.2000** angemeldet hat, sollte dies in den nächsten Tagen machen. Bitte bringt bei der Anmeldung pro Person DM 30,- mit.

Ansprechpartner: Rainer Straub, Telefon (07334) 5437.

Nächster Umzug:

Sonntag, 30.01., Umzug Laupheim

Beginn: 14.00 Uhr

Abfahrt: 11.30 Uhr, Thermalbadparkplatz Ditzenbach

Aufstellungsnummer: 19

Termine 2000

So., 30.01.	Umzug Laupheim
Sa., 05.02.	Nachtumzug Allmendingen
Sa., 05.02.	Hausball Faschingsgesellschaft Gosbach
Sa., 12.02.	Nachtumzug Gosbach
Sa., 19.02.	Brauchtumsabend Donzdorf
So., 20.02.	Umzug Aalen-Unterkochen
Sa., 26.02.	Umzug Deggingen
	- Achtung! Neuer Termin!
So., 27.02.	Umzug Oberdischingen
Do., 02.03.	Prunksitzung Gosbach
Sa., 04.03.	Umzug Wemau
Sa., 04.03.	Nachtumzug Günzburg
So., 05.03.	Umzug Gosbach
Mo., 06.03.	Umzug Westerheim
Mo., 06.03.	Hausball "Talblick", Auendorf
Di., 07.03.	Umzug Rechberghausen
Di., 07.03.	Kehraus "Hirsch", Gosbach
Mi., 08.03.	Linsenessen "Talblick", Auendorf
	- Änderungen vorbehalten -

Die Vorstandschaft

Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach e.V.

Am 17.01.2000 fand eine Sitzung von Vorstand und Vereinsausschuss statt. Neben zahlreichen Themen wurde die Hauptversammlung auf Montag, den 28.02.2000, festgelegt.

Eine separate Einladung mit Tagesordnung und Veranstaltungsort folgt im nächsten Mitteilungsblatt.

Der Schriftführer

**Musikkapelle
Bad Ditzenbach 1928 e. V.**

NACHRUF

Am 21.01.2000 verstarb unser langjähriges passives Mitglied

Heinz Späth

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Der Schriftführer

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**

Altpapiersammlung

Der Schwäbische Albverein bedankt sich bei den Geldspendern, bei den Spendern fürs innerliche Aufwärmen (Schnaps), ferner bei der Bäckerei Bätzner fürs Vesper sowie beim Getränkehandel Köhler.

Hauptversammlung

Am kommenden Samstag, 29. Januar, findet um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Dazu sind alle Albvereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Wanderwartes
7. Bericht des Hüttenwartes
8. Bericht des Wegwartes
9. Bericht des Naturschutzwartes
10. Bericht der Volkstanzgruppe
11. Bericht des Seniorenwartes
12. Verschiedenes
13. Entlastungen

Anträge und Vorschläge können abgegeben werden bis Freitag, 28. Januar, bei: Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 73342 Bad Ditzenbach.

Anschließend zeigt Wanderfreund Karl Jandl Dias vom mittelalterlichen Hiltenburgfest und von der Bergtour im Tannheimer Tal.

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 10. Februar, um 13.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach zu einer Halbtageswanderung: Bad Ditzenbach - Gosbach.

Führung: Hans Voigt.

Gäste sind herzlich willkommen.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Nachtrag zum Hallenturnier in Altenstadt vom 15./16.01.2000

Mit einem gelungenen Auftritt stellte sich der FTSV beim Hallenturnier des SV Altenstadt in der Vorrunde vor. Tags darauf in der Zwischenrunde war man gegenüber den Vorrundenspielen ersatzgeschwächt, sodass man keines der Spiele mehr gewinnen konnte und somit ausschied.



Ergebnisse:

Vorrunde:

FTSV - FC Geislingen	1:1
FTSV - TG Böhmenkirch	2:1
FTSV - SC Geislingen	0:4
FTSV - SV Göppingen	2:1

Zwischenrunde:

FTSV - SV Aufhausen	0:1
FTSV - TB Gingen	0:2
FTSV - JC Donzdorf	0:4

Es spielten: Thomas Lehr, Christian Schleppe (1 Tor), Simon Schleppe, Murat Erzurum, Gültekin Kisa (1 Tor), Ali Cicek (1 Tor), Matthias Riebler (1 Tor), Michael Riebler, Thorsten Lemcke, Serdar Kaya (1 Tor), Manuel Stehle

Vorbereitung:

Die Vorbereitung der aktiven Mannschaften beginnt am 31.01.2000!!!

Freundschaftsspiele in der Vorbereitungsphase:

(Beginn jeweils um 19.30 Uhr)

08.02.2000: FTSV - TSK Laichingen

14.02.2000: FTSV - FC Eislingen II

17.02.2000: SG Machtolsheim - FTSV

22.02.2000: SG Nellingen - FTSV

!!! Vorankündigung !!!

Am 04.03.2000 findet in der Turnhalle der diesjährige **Sportlerball** statt. Wir, die Fußballabteilung, würden uns sehr freuen, wenn wir zahlreiche FTSV-Mitglieder zu diesem Ereignis begrüßen dürften. Für Stimmung sorgen wie gewohnt die **Filstalspatzen**, außerdem werden noch zahlreiche gigantische Auftrittspunkte dargeboten.

M.R.



TT-Ecke

Wie gerne hätten wir ausführlicher über die nachfolgenden Ereignisse berichtet: Dreier-Team des FTSV wird Fünfter von 13 Mannschaften beim Neuffener-Mixed-Turnier; an den Freitagen, 11. Februar, bzw. 17. März, entfallen die TT-Übungsstunden; Adrian Calauz gibt wieder Trainingseinheiten im Monat zwei. Der Nachwuchs kommt ebenso zu kurz wie der Einstieg des Herbstmeisters Herren I gegen den Namenskollegen FTSV Kuchen am vergangenen Wochenende (Ergebnis siehe nachstehend). So können wir die Einzel-/Doppelbilanzen der Damen in der TT-Oberliga nur (auszugsweise) streifen: Jarmila Liskova 20:0, Julia Bischof 7:14 und Doppel gesamt 6:12. Und ganz nebenbei sei bemerkt, dass der Bericht vom doppelten Spieltag der Frauen am 29.01. (zu Hause/Stuttgart) und 30. Januar 2000 (daheim 16.00 Uhr/Dietlingen) nicht in der gewohnten Form erscheinen kann. Wer den Weg in die Gosbacher Halle am Samstag (19.00 Uhr) und Sonntag nicht scheut, der kann möglicherweise schon Zeuge werden, wie zum fünften Mal der Klassenerhalt geschafft wird. Und vielleicht ist nochmals eine Chance, die neue Nr. 1 der Tälesvertretung zu bewundern. Zur Abrundung der heutigen Informationen gehören die Ergebnisse

- von den Mädchen gegen Rechberghausen 4:6
- von den Girls gegen Weiler II 6:4
- von den Herren I kontra Kuchen 9:2
- von den Herren II kontra Bezgenriet 1:9
- und von den Jugendlichen - Hattenhofen 3:6.

Jetzt ist gerade noch Platz für die Ankündigung der TT-Jahresversammlung im Sportheim Gosbach am 18.02.2000 um 20.30 Uhr. Das war es dann aber auch schon ...

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassiers

4. Anträge (bis 10.02. an B. Grube)

5. Verschiedenes

(6. Ende)

7. Bitte Abtlg.-Beitrag von DM 24,- mitbringen.

8. Anträge bitte schriftlich an Barbara Grube einreichen.

gez. Frank Putze



VOLLEYBALLGRUPPE

Auch wenn unsere Mixed-Mannschaft am Montag, 24.01.2000, glücklich ins neue Jahr gestartet ist, mit einem 3:2-Erfolg über Schlierbach hier im tief verschneiten Gosbach, so werden doch noch Spieler/innen gesucht, die am 05.02. beim Turnier in Süßen teilnehmen.

Bitte bei Thomas Bitter melden.

i.A. Walter

**Musikverein "Harmonie"
Gosbach e.V.**



Am Rosenmontag in Mainz am Rhein ...

Der Musikverein Harmonie Gosbach e.V. fährt dieses Jahr am Rosenmontag (**06.03.2000**) nach Mainz und spielt dort beim Umzug mit.

Wer Lust hat, die Kapelle bei diesem sicherlich einmaligen Auftritt zu begleiten, kann sich bei Manuela Rink (Telefon 921453) bis spätestens 11. Februar anmelden.

Fahrtkosten für Nichtaktive liegen bei ca. 35,- DM.

Abfahrt in Gosbach wird am Montag, 06.03., gegen 4.30 Uhr sein. Rückfahrt ist um ca. 22.00 Uhr geplant.

Termine

- 12.02. Nachtumzug
- 26.02. Musikerball mit den Filstalspatzen
- 27.02. Kinderfasnet
- 04.03. Fasnetsumzug in Mühlhausen
- 05.03. Fasnetsumzug in GOSBACH
- 06.03. Rosenmontagsumzug in Mainz

M. Rink

Breithutgilde Gosbach e.V.

Das kommende Wochenende:

28.01.2000

Wichtig: Maskenmalen

20.00 Uhr im Kolpingsraum in Gosbach

29.01.2000

Abfahrt: 18.00 Uhr

Brauchtumsabend Häfele Hoi, Schelkingen

Tanzaufführung; Programmpunkt: 3

30.01.2000

Abfahrt: 10.00 Uhr; Beginn: 13.30 Uhr

Narrensprung und Guggenfest in Neresheim

Startnummer: 27

Vorschau:

05.02.2000

Abfahrt: 17.00 Uhr; Beginn: 19.00 Uhr

Nachtumzug in Allmendingen

Startnummer: 49

06.02.2000

Abfahrt: 11.30 Uhr; Beginn: 14.00 Uhr

Narrensprung in Blaubeuren



Kolpingsfamilie Gosbach

Jahreshauptversammlung

Diese findet am Samstag, dem 29.01., um 20.00 Uhr im Kolpingsraum statt. Auf dein (euer) Kommen freut sich die Kolpingsfamilie.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins!

Wir beginnen unsere OGV-Treffs in diesem Jahr am Mittwoch, dem 2. Februar, um 20.00 Uhr, wie immer im Gemeindehaus Gosbach, mit einem interessanten Diavortrag über die Artenvielfalt auf unseren heimischen Wiesen. Herr Saum aus Kuchen wird uns mit viel Sachverstand über alles Wissenswerte zu diesem Thema informieren und uns seine Meisterfotos präsentieren. Selbstverständlich gibt es auch wieder Getränke und eine Kleinigkeit zum Essen.

Wir wünschen uns für diesen Abend ein großes, neugieriges Publikum!!! Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich bitte an: 5786.

Susanne Mutze

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Hausball am Samstag, dem 05.02., im Vereinsheim Beginn: 20.00 Uhr

Wir hoffen, dass uns die Kälte noch etwas erhalten bleibt. Sollte uns an diesem Tag Regen und mildes Klima überraschen, müssen wir die Veranstaltung wegen den Baumaßnahmen im Umfeld des Vereinsheims kurzfristig absagen. Näheres in der nächsten Ausgabe!

Kartenvorverkauf zur LOIDIGA-SITZUNG - 30 Jahre FGG - am 5. Februar 2000 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir beginnen mit dem Kartenvorverkauf am Samstag, dem 5. Februar, am Eingang vom NEUKAUF in Gosbach. So können Sie vor oder nach dem Einkauf bequem Ihre Karten erwerben.

Fortsetzung des Vorverkaufs in der Volksbank Gosbach ab 07.02. zu den üblichen Geschäftszeiten.

Präsident

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Z 269 Gosbach

Der Kleintierzuchtverein behält seine Führungsmannschaft. Nach der Begrüßung, dem Jahresrückblick des Vorstandes Michael Eitel, folgten die Berichte der Schriftführerin und des Kassiers. Die Schriftführerin erläuterte die wichtigsten Punkte vom vergangenen Züchterjahr. Dies waren die Lokalschau in der Turnhalle, Besuch einiger Züchter bei Ausstellungen auf Kreis-ebene, Ausflug, Sommerfest und Weihnachtsfeier. Der Kassier gab in seinem Bericht den aktuellen Kassenstand bekannt und konnte über eine zufriedenstellende Finanzlage berichten. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Josef Horvath.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Michael Eitel, Schriftführer: Martha Alt, Kassier: Willi Czeschner, Zuchtwart Kaninchen: Wendel Schneider, Zuchtwart Geflügel: Manfred Schweizer, Aktiver Beisitzer: Egbert Eitel.

Nach den Wahlen und einem Ausblick auf verschiedene Termine und Veranstaltungen schloss der Vorstand die harmnisch verlaufene Hauptversammlung.



Vorschau:

Am 25. Februar Kappenabend der Vereinsmitglieder im Schützenhaus Gosbach.

Schriftführerin Martha Alt

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzgenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 28. Januar, um 18.00 Uhr im HdG.

Thema: Diagnostik

Die Zugführer

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH

Liebe Multi-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 28. Januar, um 16.00 Uhr im "Haus des Gastes".

Thema: Wir basteln Faschingskostüme und -masken.

Denkt euch bitte bis dahin aus, was ihr an Fasching spielen wollt.

Die Gruppenleitung

VdK -

Ortsverband Bad Ditzgenbach



Der Ortsverband informiert:

Wichtige Infos für Behinderte im Internet

Auch die seit nunmehr 14 Monaten amtierende neue Bundesregierung verfügt über einen Beauftragten für die Belange und Interessen von Menschen mit Behinderungen. Als Ansprechpartner für diese Personengruppe fungiert der Bundestagsabgeordnete Karl Hermann Haack. Haack, der im vergangenen Jahr Otto Regenspürger ablöste, hat von nun an eine eigene Internet-Homepage. Unter der Adresse www.behindertenbeauftragter.de können Interessierte nicht nur Informationen zu seiner Person, sondern auch viele Hinweise auf die behindertenpolitischen Sprecher der Bundestagsfraktionen sowie die Adressen der Landesbeauftragten erhalten. Des Weiteren verfügt die Homepage Haack über eine Rubrik "aktuelles Thema", unter der besonders wichtige Fragen aus der Behindertenarbeit behandelt werden. Ebenso gibt es eine Rubrik "A - Z", wo per Mausclick Begriffe aus der Behindertenpolitik lexikonartig abgefragt werden können. Auch der VdK Baden-Württemberg ist seit einigen Monaten mit eigenen Web-Seite im Internet vertreten. Besuchen Sie uns unter: www.vdk-bawue.de.

Interessant und informativ



Musik-Gruppe Mühlhausen im Täle

Seit April 1999 haben sich Spieler der verschiedensten Musikinstrumente in Mühlhausen zusammengefunden. Sie üben seit her regelmäßig am Freitag ab 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Einen ersten offiziellen Auftritt hatte man bereits beim letztjährigen Kinderfest, als beim Umzug gespielt wurde. Die Gruppe besteht aus 16 aktiven Spielerinnen und Spielern. Jetzt ist die Zeit dafür gekommen, dass die bisher lose Vereinigung sich zu einem Verein zusammenfindet. Selbstverständlich kann sich kein Verein nur aus aktiven Mitgliedern rekrutieren. Vielmehr ist ein möglichst breites Fundament auch mit sogenannten passiven Mitgliedern anzustreben. Gerade ein Verein, der sich die Musik und die gesellige Unterhaltung mit zum Ziel



setzt, sollte doch genügend Interessenten finden können.

Als Termin für die Vereinsgründung ist angesetzt:

Freitag, 18. Februar 2000, 19.30 Uhr.

Als Ort dieser Veranstaltung ist vorgesehen: **Die Gemeindehalle Mühlhausen.**

Außer den Formalien der Vereinsgründung mit Satzungsbeschluss usw. ist außerdem geplant die Darbietung von einigen **musikalischen Kostproben.**

Bitte überlegen Sie sich, ob Sie auch Mitglied in diesem neuen Verein werden können und wollen. Merken Sie sich bitte auf jeden Fall den Termin vor und halten ihn frei für den Fall, dass Sie sich zu einer Mitgliedschaft entscheiden.

Weitere Einzelheiten werden in einem der nächsten Mitteilungsblätter bekannt gemacht.

Der Mathematiker

Interessant ist der Beruf eines Mathematikers.

So manch' Semester er studiert, bis hin zum Akademiker.

Der Wissenschaften Königin das ist "Mathematik"!

Alles Wissen schließt es ein, sogar die Arithmetik.

Ein Mathematiker jongliert unendlich viel mit Zahlen, er kennt sich damit bestens aus, findet daran Gefallen.

Fällt der Mathematiker, bricht womöglich sich ein Bein. Der doch stets mit Brüchen rechnet, ein Knochenbruch, der muss nicht sein.

Walter Lorenz

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Am Samstag, 29.01., und am Sonntag, 30.01., ist das Haus ab 14.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein geöffnet.

Ein ganz herzliches Dankeschön dem Stammtisch im Gasthaus "Krone" in Salach. Schon zum wiederholten Male haben wir die Spende erhalten. Am Samstag durften wir 333,33 DM entgegennehmen.

Die Begegnungsstätte Süßen stellt zum 01.04.2000 einen Zivildienstleistenden ein.

Interessenten melden sich bitte direkt bei Lohmanns unter der Telefon-Nr. (07162) 8870.

Landw. Sozialversicherung Württemberg

Berufsgenossenschaft - Krankenkasse - Alterskasse

LSV-Sondersprechtag

für Landwirte und Familienangehörige

am Montag, 7. Februar, in der Verwaltungsstelle 73054 Eislinsingen, Solitudestraße 3, Telefon (07161) 999-200.

Anmeldungen erwünscht.

"Sanfte Hände für Babies"

Praktischer Einführungskurs in die indische Babymassage nach F. Leboyer für Eltern zusammen mit dem Kind im Alter von 3 Wochen bis 3 Monate beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen.

"Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung, die genauso wichtig ist wie Mineralien,

Vitamine und Proteine. Nahrung, die Liebe ist." (Frédéric Leboyer).

Babymassage ist eine wunderbare Möglichkeit, das Urbedürfnis des neugeborenen Kindes nach Wärme, Zärtlichkeit, Berührung und Bewegung zu stillen. Der intensive Körperkontakt vermittelt dem Baby schon in den ersten Wochen die Erfahrung von Sicherheit, Geborgenheit und Liebe. Das Urvertrauen, das sich in dieser Zeit ausbildet, kann mittels der Massage hautnah erspürt und erlebt werden. Neben dieser Vertiefung der Eltern-Kind-Beziehung wirkt sich die Babymassage unterstützend auf die Verdauung aus, was bei den sog. Dreimonatskoliken erleichternd wirkt und fördert gleichzeitig den entspannten und tiefen Schlaf.

Wir beginnen wieder mit neuen Kursen ab Freitag, 28. Januar 2000, vormittags.

Anfragen bzw. Anmeldungen richten Sie bitte an DRK-Kreisverband Göppingen, Eichertstr. 1, Tel. (07161) 673938 oder 673912.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Kreisbauernntag 2000

(53. Ordentliche Mitgliederversammlung)

Freitag, 04.02.2000, 20.00 Uhr, Gasthof "Hirsch", Süßen
"Der ländliche Raum im Umbruch durch die Globalisierung"
Vortrag von Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, MdB, Stuttgart

Gärfutterschau und Vortrag zur Milchviehfütterung

Am Montag, dem 31.01.2000, um 13.30 Uhr, veranstaltet das Amt für Landwirtschaft gemeinsam mit dem Futteruntersuchungsring Göppingen eine Gärfutterschau. Dabei wird ein Querschnitt der Futterqualitäten des Erntejahres 1999 ausgestellt und erläutert. Weiterhin wird **Dr. Bornholt (Cremer-Futtermühlen Mannheim) einen Vortrag zum Thema: "Welches Leistungsfutter passt zu meiner Ration?"** halten. Die Veranstaltung findet im Lehrsaal der Landwirtschaftsschule statt. Interessierte Landwirte sind herzlich eingeladen.

gez. Dr. Over

Amt für Landwirtschaft Göppingen

Stallklimagestaltung im Schweinestall

Am Donnerstag, dem 03.02.2000, um 13.00 Uhr, veranstaltet das Amt für Landwirtschaft gemeinsam mit der Schweinezüchtervereinigung Göppingen einen Vortragsnachmittag. Dabei werden Herr Breining vom Stallklimadienst über die "Stallklimagestaltung im Schweinestall" und Dr. Gindele vom Schweinegesundheitsdienst über "aktuelle Aspekte aus dem Bereich Schweinegesundheit" sprechen. Die Veranstaltung findet im TV-Heim in Göppingen-Bezenriet statt. Interessierte Landwirte sind herzlich eingeladen.

gez. Dr. Over

Amt für Landwirtschaft Göppingen

Wichtiger Termin für Baubetriebe:

Winterbauleistungen rechtzeitig beantragen

Baubetriebe sollten die Winterbauleistungen für die "Saison 1999/2000" rechtzeitig beantragen.

Die Anträge für das Mehraufwands-Wintergeld, das Zuschuss-Wintergeld, das Winterausfallgeld, sowie die vom Arbeitgeber allein zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge müssen für jeden Monat innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Kalendermonaten gestellt werden. Die Frist beginnt mit Ende des Monats, in den die Tage fallen, für die Leistungen beantragt werden.

Liegen die sogenannten Abrechnungslisten bis zu diesem Termin nicht vor, verschenken die Firmen bares Geld. Darauf weist

das Arbeitsamt Göppingen hin. So müssen Leistungen für November 1999 bis spätestens 29. Februar 2000 beantragt werden.

Die weiteren Termine sind:

Leistungsantrag für Kalendermonat	Spätester Abgabetermin
Dezember 1999	31. März 2000
Januar 2000	30. April 2000
Februar 2000	31. Mai 2000
März 2000	30. Juni 2000

JUNGE UNION - Kreisverband Göppingen

Kreisausschuss-Sitzung

Die Junge Union (JU) Kreisverband Göppingen lädt alle JU-Mitglieder zu einer mitgliederoffenen Kreisausschuss-Sitzung am **Samstag, 29. Januar 2000 in die Gaststätte Filseck nach Gingen** ein. Die Sitzung beginnt bereits um 13.30 Uhr, da neben eigenen organisatorischen Punkten zwei große Themen die Versammlung bestimmen. Zum einen ist die CDU-Spendenaffäre Thema bei der CDU-Nachwuchsorganisation, zum anderen wird das Thema Tourismus diskutiert. Zum zweiten Thema werden um 15.00 Uhr Bürgermeister Martin Ernst Joos (Bad Überkingen), Udo Kickbusch (Hotel- und Gaststättenverband), Klaus Lindemann (Regio Tourismus und Marketing GmbH) und Herr Maile (Touristengemeinschaft Stauferland) als Gäste erwartet. Dazu gilt herzliche Einladung. Wir freuen uns über euer Kommen.

Musikschule Geislingen

Matinee

Am Sonntag, 30. Januar 2000, findet die nächste Matinee der Musikschule und des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen e.V. in der Kapellmühle in der MAG statt. Beginn ist 11.00 Uhr.

Im Zeichen des 250. Todestages Johann Sebastian Bachs werden im Laufe des Jahres 2000 acht Matineen einen Bezug zu Bachs Musikwerken herstellen. Alle Programme enthalten mindestens ein Bach-Werk, das mit Musik eines anderen großen Komponisten ergänzt wird. Im Laufe des Jahres werden so Stücke von Telemann, Beethoven, Schubert und Piazzolla zu hören sein.

Das Bach-Jahr wird eröffnet mit einem Programm, das Bach und Beethoven einander gegenüberstellt. Edith Salzmann (Violine) und Claudia Henninger (Klavier) interpretieren die Bachschen Gambensonaten Nr. 2 und 3, D-Dur (BWV 1028) und g-Moll (BWV 1029) und Beethovens Cellosonate Nr. 2 g-Moll, op. 5.

Edith Salzmann wurde 1966 in Düsseldorf geboren. Mit 7 Jahren erhielt sie ersten Cellounterricht. Sie studierte in Detmold bei Irene Güdel und Bloomington (USA) bei Janos Starker. Außerdem nahm sie an Meisterkursen von u.a. Paul Tortelier, Arto Noras, Karine Georgian und Aldo Parisot teil.

Sie war Stipendiatin des Rotary Clubs, der Villa Musica Mainz und der Academia Musicale Chigiana. 1991 wurde sie erste Preisträgerin der Michael Kuttner Chamber Music Competition in den USA.

1993 war sie Gründungsmitglied des Corda Quartetts, mit dem sie in Europa, den USA, Kanada, Australien und Thailand konzertierte. Das Ensemble nimmt für das italienische Label Stradivarius auf. Bereits die erste CD wurde von der französischen Phonozeitschrift "Repertoire" ausgezeichnet.

1998 übernahm sie den Solopart des Cellokonzertes von Gabriel Ibranyi (Uraufführung) mit dem Staatsorchester Frankfurt in der Berliner Philharmonie. Außerdem trat sie bei Festivals wie Moulin d'Ande, Festival D'Ile des France (Frankreich), Orlando Festival (Holland), Prussia Cove Festival (England), The Norfolk Festival (USA) auf und spielte im letzten Jahr mehrere Konzerte in Thailand in Anwesenheit von Mitgliedern des thailändischen Königshauses.

Seit 1997 unterrichtet sie an der Musikschule Geislingen das Fach Violoncello. Seit 1999 ist sie außerdem künstlerische Leiterin des Festivals "Musiktage Merzig".

Claudia Henninger, 1965 in Wiesbaden geboren, begann ihren Klavierunterricht bei Hildegard Flicker in Wiesbaden. 1979 wurde sie Preisträgerin beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert". Nach dem Abitur studierte sie an der Pariser Sorbonne französisch und in Wien bei Theodor Brei Klavier und setzte 1986 ihre Studien an der Frankfurter Musikhochschule bei Prof. Raymund Havenith fort. Es folgten kammermusikalische Studien bei Prof. Gerhard Mantel und Prof. Rainer Hoffmann, sowie ein künstlerisches Aufbaustudium an der Hochschule für Musik in Köln bei Prof. Karin Merle und Prof. Nina Tichman. 1995 gründete sie ein Klarinetten-Trio mit der Klarinetistin Constanze Rothmaler (Stuttgarter Philharmoniker) und dem Cellisten Jochen Ameln (1. Solocellist bei den Stuttgarter Philharmonikern). Seit 1997 erringen Schüler ihrer Kammermusikklasse Landes- und Bundespreise beim Wettbewerb "Jugend musiziert".

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Berufe mit Zukunft: Medienberufe/Werbung Arbeitsamt lädt ein

Neue Medien - neue Berufe? In keine andere Branche wird soviel Hoffnung gesetzt, wenn es um die Entwicklung neuer Berufsfelder und das Entstehen neuer Arbeitsplätze geht. Aber wer weiß denn schon, was "Medienberufe" sind, was der Multimedia-Producer, die Screen- oder Web-Designerin wirklich machen.

Fest steht: Immer mehr Schülerinnen und Schüler suchen eine Ausbildung oder einen Job in der Werbebranche, ohne eine klare Vorstellung über die Einsatzfelder und die Zugangsvoraussetzungen zum Art-Director, Kontakter, Layouter, Werbeleiter und so weiter zu haben.

Die Berufsberatung des Göppinger Arbeitsamtes bringt mit geladenen Topvertretern der Branche Licht ins Dunkel.

Claus Hoffmann, Projektleiter der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Medienentwicklung und Anja Schreiter, Werbeleiterin der Firma Lütze GmbH & Co in Weinstadt, referieren über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie über die Tätigkeitsfelder mit dem

Thema: Berufsfeld Medien/Werbung

Am Donnerstag, den 27.01.2000, um 15.00 Uhr, im Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes Göppingen in der Mörikestraße 15

Bundesanstalt für Arbeit, Arbeitsamt Göppingen

Handwerkerseminare:

Management für 2000 gerüstet?

Tipps zum Steuer- und Sozialversicherungsrecht

Zu Beginn des neuen Jahres darf die Computerumstellung die steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Änderungen nicht verdrängen. Es gibt wie zu jedem Jahresbeginn für das Handwerksbüro viele beachtenswerte Neuerungen, aus denen jeder clevere Betriebsinhaber Kapital schlagen kann. Ein Seminar der Handwerkskammer Region Stuttgart informiert an fünf Abenden über die aktuellen Managementfragen, die Anfang 2000 dem Betrieb Vor- oder Nachteile bringen können. Das Seminar findet im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Region Stuttgart vom 18.01.2000 bis 15.02.2000 statt. Er beinhaltet neben Hinweisen zur richtigen Erfassung der Aufwendungen und Erträge beim Jahresabschluss auch die Bewertung der Vorräte und der halb fertigen Arbeiten.

Auch Freibeträge, das Ehegattengehalt, aktuelle Rechtsprechungen zu Reise- und Bewirtungskosten sowie die private Nutzung von Fahrzeugen und Telefon, sind Inhalt des Managementseminars. Ein Schwerpunkt liegt auch auf dem Thema Sozialversicherung, den Beitragsbemessungsgrenzen, den Beitragssätzen und dem Umgang mit den Zahlungen für Geringverdiener. Das Seminar kostet 315 Mark. Informationen und Anmeldungen: Alexander Schwarz, Weiterbildungsberater, Tel. (0711) 8 67 00 - 42, Fax (07 11) 8 67 00 - 33, E-mail: Weiterbildung@hkw-stuttgart.de.

*Deine Blutspende
rettet Leben!*

Emil-von-Behring-Schule

Hauswirtschaftliche Schule
Geislingen
Berufsschulzentrum Rheinlandstraße 80

Anmeldung

für das Schuljahr 2000/2001
ab Februar 2000, 7.30 bis 14.00 Uhr
Halbjahreszeugnis bitte mitbringen!

Zweijährige Berufsfachschulen

- Hauswirtschaft und Sozialpädagogik
 - Gesundheit und Pflege
- führt zur Fachschulreife, vermittelt die Vorbildung für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen sowie der Verwaltung

Einjähriges Berufskolleg

- Gesundheit und Pflege
- vermittelt die Qualifizierung für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen,
berechtigt zum Besuch des Berufskollegs für
Gesundheit und Pflege II
(Erwerb der Fachhochschulreife)

Einjährige Berufsfachschulen

- Hauswirtschaft
 - Sozialpflege (Teilzeitform)
- vermittelt eine hauswirtschaftliche bzw. eine sozial-
pflegerische Grundbildung

Berufsvorbereitungsjahr

Aufgenommen werden berufsschulpflichtige Jugendliche
ohne Berufsausbildungsverhältnis
Möglichkeit zum Hauptschulabschluss

**Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen
haben Zukunft**

Telefon (0 73 31) 30 07 - 221 · Fax (0 73 31) 30 07 - 230
evbs.geislingen@t-online.de

Die Schulleitung

3-Zimmer-EG-Wohnung

92 m², Gosbach, Terrasse, Gartenant.,
EBK, Speisekammer, Autoabstellpl.,
Bauj. 92, KM 980,- DM., ab April 2000.

Telefon (0 73 34) 83 70

Fahrer flexibel einsetzbar,
mit Personenbeförderungsschein,
auf 630,- DM-Basis gesucht.

Telefon (0 73 34) 92 27 64

Reisemarkt Gruibingen

der „Reisefuchs“ im Oberen Filstal

Burgstallstraße 7/1 73344 Gruibingen

Tel. (07335) 922640 Fax (07335) 922642



Jetzt den Sommerurlaub buchen und die
Frühbücher - Rabatte nutzen!
Kostenloser Urlaubs-Preisvergleich!



Aktuelle Last-Minute Angebote:
05.02. 2 Wo Türkei **** / HP DM 616,-
06.02. 2 Wo Malta *** / HP DM 629,-
07.02. 2 Wo Djerba *** / HP DM 659,-



Neu und einmalig:
Buchung auch bei Ihnen zu Hause mit dem
„mobilen Reisebüro“.
(Termin nach Vereinbarung)

Es freut sich auf Sie Manuela Pappalozos.

Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 13.00 Uhr, und jederzeit telefonisch!

Spanien, Javea:

Traumferien für Familien, Golfreunde, kleine
private Anlage, Villa oder Bungalow.

Info: (0 70 32) 97 79 32

Suche zuverlässige Frau
zum Reinigen der Backstube, samstags.

Bäckerei Frey

Auendorf · Telefon (0 73 34) 52 86

9 Jahre Taxi mini-Car

„Wir bringen Sie sicher ans Ziel“

Taxi mini-Car

07331 8888

Kranken-, Bestrahlungs- und
Dialysefahrten

Abrechnung mit allen Kassen

Flughafentransfer im 9-Sitzer-Bus

Fam. Baudisch · 73312 Geislingen/Kuchen

Wir suchen für Bad Ditzgenbach
zuverlässige

Raumpflegerinnen

Arbeitszeit vormittags (auf 630,- DM Basis).

Bitte rufen Sie uns an: (0 73 31) 6 10 57

Th. Kramer GmbH
Heldenhelmer Str. 30, 73312 Geislingen

Wir suchen:

- **Freundliche, nette Kunden**
die einen
- **Leistungsstarken Partner**
im Bereich

! HEIZUNG !
! SANITÄR !
! KUNDENDIENST !
brauchen!

Rufen Sie doch einfach **an !**

E. Doll

2 Meister - eine Innung
Deggingen, Tel. 07334/85 94



...haben Sie nichts zum Verschenken ? ...wir auch nicht...

aber wir bieten Ihnen...

- Qualität für Ihre Fotoarbeiten von den besten Labors
- Qualitätsrahmen von besten Rahmenfirmen in Deutschland
- Qualitätsalben von ausgesuchten Herstellern
- Qualitätsportrait im Innen- und Gartenstudio
- und eine Posteraktion 30 x 45 für 5.95 DM von Ihren KB-Negativen. Natürlich in der besten Qualität

Eine gute Zeit wünscht Euch *Anita mit ihrem Team*

Der Storch hat zugeschlagen.



Deshalb suchen wir eine freundliche, flexible

Verkäuferin in Teilzeit.

Bäckerei Konditorei **Bäzner**

73342 Bad Ditzingen · Hauptstraße 25
Telefon: 07334 / 5321



IMMOBILIENBÜRO NIEMIETZ GMBH

- SEIT ÜBER 20 JAHREN -

WIR SUCHEN

... für einen Dipl.-Chemiker und seine Familie ein großzügiges **Einfamilienhaus** in Deggingen, Reichenbach i.T. oder Bad Ditzingen bis DM 700.000,-

WIR SUCHEN

... für einen Maurer und seine Familie eine ältere **Doppelhaus-hälfte/Reiheneckhaus** im Bereich Bad Überkingen bis Bad Ditzingen bis DM 390.000,-

IHR SPEZIALIST IM LANDKREIS GÖPPINGEN!

- Kostenlose Wertermittlung
- Abwicklung aller Besichtigungen sowie sämtlicher Formalitäten
- Sicherstellung der Käuferfinanzierung
- Vorbereitung des Notartermins

Betriebswirt DV - Bewertungssachverständiger - VDM-Mitglied
Wilhelmstr. 15, 73333 Gingen/Fils, auch Samstag 9-12 Uhr
Tel. 07162/41300 und 42200 • Fax 07162/41399

Suchen Sie eine

gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

VINZENZ VON PAUL



KLINIKEN GMBH

Gesundheitszentrum der Barmherzigen Schwestern

Die Vinzenz-Klinik und Vinzenz-Therme sucht

Reinigungskräfte in Teilzeit

Arbeitszeit: Montag bis Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag u. Sonntag 8.00 - 11.00 Uhr
im 2-wöchigen Wechsel

auf 630-DM-Basis

Arbeitszeit: Montag bis Freitag 20.30 - 23.00 Uhr
Sa./So./Feiertag 17.30 - 20.00 Uhr
im 2-wöchigen Wechsel

Telefon: (0 73 34) 7 61 01 Fr. Bauer

Vinzenz-Klinik
Personalabteilung
73342 Bad Ditzingen



BAD DITZENBACH

ADOLF ELIT

MEISTERBETRIEB

Sanitär • Flaschnerei • Gasheizung

E
L
I
T



ERFAHRUNG

LEISTUNG

INDIVIDUELL

TERMINTREUE



Jahnstraße 33 • 73326 Deggingen
☎ 07334/8918 • Fax 07334/21284

Kräuterstube

Bad Ditzgenbach
Telefon (0 73 34) 38 45

Betriebsferien

Wir haben in der Zeit vom 31.01. bis 06.02.2000 geschlossen.

Ab Montag, den 07. Februar freut sich wieder auf Ihren Besuch

Ulrike Storr und das Kräuterstuben-Team

Unser HOTEL-GASTHOF
am Selteltor

Westerheimer Str. 3 • 73349 Wiesensteig • Tel. 0 73 35 / 18 30

hat während dieser Zeit für Sie geöffnet.

DAS FÄNGT JA GUT AN

FORD FIESTA 1,3 ltr., 37 kW, 3-türig

Schon serienmäßig Servolenkung, ABS, Front- und Seitenairbag, 185er Bereifung, 3. Bremsleuchte, Wärmeschutzverglasung, geteilte Rücksitzlehne, Stoßfänger in Wagenfarbe.

Unser Preis: DM 17.990,- *

Unser Leasing-Angebot:
48 Monate, 48.000 km
Sonderzahlung DM 2.950,- *
(kann auch ihr Gebrauchtwagen sein)

Monatliche Leasingrate
DM 199,-

* zzgl. Frachtkosten



Autohaus Herrlinger GmbH

Unfallinstandsetzung, Mietwagen,
Abschleppdienst
Am Wasen 2 • 89150 Laichingen
Tel. (0 73 33) 67 22 • Fax 54 92

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

mit repräsentativer Ausstellung

Markisen, Resteverkauf Stoffe,
Wintergartenbeschattungen
Balkonfächer...

Große Auswahl
an Lagermarkisen
z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m



73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim/Teck)

Bissingener Str. 9, Tel. 07023/104-0/-32

Nächste Ziehung der Gewinner, Freitag 28.01.2000 in Ochsenwang



BALLONFAHRT
ZU GEWINNEN

Neuigkeiten

Ab kommende Woche ist unser Studio an drei Vormittagen geöffnet. Dienstag, Donnerstag (neu) und Freitag.

Wegen großer Nachfrage startet am 1. Februar um 10.00 Uhr ein zusätzlicher Aerobic-Kurs.

Nähere Informationen geben Ihnen gerne Thomas und Christine



SPORTSTUDIO

“TIME FOR...”

SPORT*FITNESS*AEROBIC*SELBSTVERTEIDIGUNG*

*KINDERBETREUUNG*KRANKENGYMNASIUM

Tel. (0 73 35) 92 26 65 • In Gosboch, Drackensteiner Str. 105
Inhaber: Thomas und Christine Bohnoker

Ein Besuch bei uns lohnt sich auf jeden Fall, denn wir haben viele Artikel zum Teil radikal bis zu 50% reduziert!!!

WINTERSCHLUSSVERKAUF
vom 31.01 bis 12.02.2000

bei Waltraud
- Woll- und Kurzwaren -
73312 Geislingen, Überkinger Str. 38

Möbel aufpolieren

32 Jahre Erfahrung in Beizen, Mattieren und Lackieren von Gebrauch- und Antikmöbeln.
Komme ins Haus.

Telefon (0 73 34) 32 98, H. Papke (bei Ascher)

Matratzen-Beratung
durch den Hersteller

Parken direkt am
Haus

gemütliches
Ambiente

über 10.000
zufriedene Kunden

Sonderanfertigungen

Lieferung, Montage
und Entsorgung

Schaumstoff-
Zuschnitte

Betten-Wäscherel

SCHWÄBISCHE
TRAUM-FABRIK



WSV

(für Textilien und Matratzen)

in Boll

vom 31.1. bis 12.2.

Matratzen

Lattenroste

Daunen-Decken

Faserdecken

Naturhaar-Decken

Nackentstützkissen

Bettgestelle

Frottlertwaren

Accessoires

Wohnmobil-
Matratzen

MAIER'S BETTWARENFABRIK OHG, REUTEWEG 1 IN BOLL DIREKT NEBEN LIDL TEL.: 07164 902390. UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN SIND: MO- MI 9:00-12:30; 14:00-18:00 DO U. FR 9:00-12:30; 14:00-19:00 SA 9:00-13:00 FÜR ENDVERBRAUCHER UND WIEDERVERKÄUFER

Mode im WSV (31.1.-12.2.)
radikal reduziert
bis zu 50%

- Mode für die ganze Familie
- große Auswahl (auch Übergrößen)
- Kinder-Moden (von Gr. 62 bis 176)
- von mehreren Herstellern -direkt-
- immer zu Herstellerpreisen
- im **WSV** noch günstiger

Mo. - Fr. 13.30 - 18.00, Do. bis 19.00, Sa 9.30 - 13.00, So bis 15.00
Hereso Verkaufshalle gegenüber Einkaufszentrum Zell, Tel. 071 64/2088

Hereso Walter Reutter Bekleidungsfabrik
73119 Zell u.A., Göppinger Str. 8

Logos: modesco, chici, tartufo, R+, Cokel, Preissturz

Der Kundendienst macht's!
TV-Holder GmbH
Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation
Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95
...macht den Kundendienst.

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...**

Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

Kleiß Bedachungen
Dachfläscherei
Fassaden

Jede Woche frisches
Bio Obst und Gemüse
cosmetic - fußpflege - reformwaren - foto
drogerie mauser - deggingen - ☎ (0 73 34) 55 84